



Nieminen-Abschied mit Federer und zwei Eishockey-Legenden

Seine Karriere auf der ATP-Tour hat der finnische Tennis-Profi Jarkko Nieminen bereits beim Turnier in Stockholm beendet. Nun hat sich der Bundesliga-Spieler des TC Blau-Weiß Halle, der in seiner Heimat ein Nationalheld ist, mit einem ganz besonderen Spiel von seinen Landsleuten verabschiedet. In der Hartwall Arena in Helsinki trat er gegen Roger Federer an. »Ich kenne Jarkko schon lange. Wir haben bei den Junior World Championships 1998 gespielt und sind seitdem Freunde. Ich werde ihn auf der ATP-Tour vermissen«, sagte Federer, der in 15 Duellen gegen Nieminen nur einen Satz abgegeben hatte und sich auch diesmal 7:6/7:6 durchsetzte. Zuvor standen sich

die beiden in einem Promi-Doppel gegenüber: Federer an der Seite des schwedischen Eishockey-Stars Peter Forsberg, Nieminen mit der finnischen Eishockey-Legende Teemu Selanne. Die Finnen gewannen mit 6:3. Nach dem Abschiedsabend war Federer voll des Lobes. »Jarkko war immer einer der großzügigsten Freunde und hat sich außerhalb des Platzes nicht anders verhalten.« Nieminen gewann in seiner Karriere zwei ATP-Titel, war die Nummer 13 der Welt, erreichte drei Viertelfinals bei Grand Slams und stand 14 Jahre lang fast ununterbrochen in den Top 100. Mit TC Blau-Weiß Halle feierte er drei nationale Meisterschaften.

Foto: dpa